

Protokoll der Sitzung des 3. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg am 04.06.2019 im Raum 001, Palais Graimberg, Kornmarkt 5, 69117 Heidelberg

Anwesend:

<u>Stadtteil:</u>	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied</u>
Altstadt	Steinle, Rita	
Bahnstadt	Menke, Till	
Bergheim		
Boxberg	Rutz, Michael	Dauth, Liane
Emmertsgrund		(unbesetzt)
Handschuhsheim		Ehmer, Martina
Kirchheim	Mühlhausen, Thomas	
Neuenheim		
Pfaffengrund	Dill, Andreas	
Rohrbach	Mitglied Rohrbach	
Schlierbach	Bader, Viktoria	
Südstadt		Stellv. Mitglied Südstadt
Weststadt	Milla, Frank	Herion, Norbert
Wieblingen		Schulz, Christina
Ziegelhausen		

entschuldigt:

Pirch-Rieseberg, Bernhard (Mitglied Handschuhsheim)
 Vössing, David (Mitglied Emmertsgrund)
 Apfel, Christel (Mitglied Wieblingen)
 Lauven, Nina (Mitglied Ziegelhausen)
 Schnitzer, Jannis (Stellv. Mitglied Bahnstadt)
 Frauenfeld-Kocher, Traudel (Stellv. Mitglied Ziegelhausen)

Verwaltung/rnv:

Wacker, Martin Amt für Verkehrsmanagement (Sitzungsleitung)
 Wörz, Hannah, Amt für Verkehrsmanagement (Geschäftsführung Fahrgastbeirat/Protokoll)
 Prüfer, Stefan rnv GmbH

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:16 Uhr

**Sitzung des 3. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg
am Dienstag, den 04.06.2019
um 18:00 Uhr im Raum 001, Palais Graimberg,
Kornmarkt 5, 69117 Heidelberg**

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 1: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen aus der Sitzung des SEVA am 15.05.19**
- TOP 2: Berichte von Mitgliedern über die Teilnahme an Veranstaltungen**
- TOP 3: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates**
- TOP 4: Verschiedenes**

nichtöffentlicher Teil

kein Tagesordnungspunkt

Herr Wacker begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Stellvertretungen zur Sitzung des Heidelberger Fahrgastbeirates und informiert über die personellen Änderungen der Mitglieder, die sich im Gremium aus verschiedenen Gründen ergeben haben.

TOP 1: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen aus dem SEVA am 15.05.2019

- Angebotsanpassungen im städtischen ÖPNV 2019:

Frau Wörz legt kurz dar, dass der Fahrgastbeirat bereits in der letzten Sitzung am 09.04.2019 über die geplanten Angebotsanpassungen 2019 im ÖPNV durch Herrn Hoffmann von der rnv informiert wurde.

Ergebnis im SEVA am 15.05.2019: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung.

Die Beschlussvorlage mit Anlagen ist unter nachfolgendem Link einsehbar:

https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?_kvonr=26559

Herr Menke: legt dar, dass aufgrund der Erschließung der Kurfürsten-Anlage mit der Buslinie 32 die Anbindung der Uni Campi nicht mehr gegeben ist und bittet die rnv, dies nochmals zu überdenken.

Herr Prüfer antwortet, dass die Umsetzung dieser Maßnahme wie geplant erfolgt und von der rnv zunächst beobachtet wird.

- Einrichtung einer barrierefreien Bushaltestelle im Erlenweg in unmittelbarer Nähe zur TSG-Sporthalle und dem Seniorenzentrum Rohrbach

Frau Wörz erläutert kurz die Inhalte der Informationsvorlage. Der Fahrgastbeirat hat sich mit diesem Thema bereits im letzten Jahr befasst. Ein Vertreter (ehemaliges Mitglied des Stadtteils Rohrbach) hat am Ortstermin im Juni 2018 teilgenommen.

Die Informationsvorlage ist unter nachfolgendem Link einsehbar:

https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?_kvonr=26546

TOP 2: Berichte von Mitgliedern über die Teilnahme an Veranstaltungen

- Workshop App „startinfo“ bei der rnv am 06.05.2019

An dieser Veranstaltung hat kein Mitglied des Fahrgastbeirates teilgenommen.

Frau Apfel hat im Vorfeld des Workshops bei der rnv nachgefragt, weshalb drei Apps (start-info App, VRN-App und e-Ticket App) benötigt werden und ob man diese Apps nicht zusammenführen könnte.

Von der rnv kam hierzu die Rückmeldung, dass es in nächster Zukunft nicht geplant ist, die Apps zusammen zu führen, da diese einzelnen Apps historisch bedingt aus den unterschiedlichen Abteilungen und Unternehmen (rnv und VRN) entstanden sind und jeweils einen anderen Fokus haben.

Herr Menke begrüßt, dass es drei unterschiedliche Apps gibt, da diese dann nicht so einen großen Umfang haben. Eine Verbindung über eine Meta-App könnte hilfreich sein.

Herr Prüfer erläutert, dass es interne Überlegungen dazu gibt, wie Verknüpfungen zwischen den einzelnen Apps geschaffen werden können.

TOP 3: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates

- Linie 22 über die Haltestelle Betriebshof

Frau Schulz erläutert, dass sie bereits mehrfach von Pendlern ins Neuenheimer Feld angesprochen wurde, die bspw. aus Schwetzingen oder Eppelheim kommen und aufgrund der aktuellen Linienführung der Linie 22 länger von und zur Arbeit benötigen. Sie bittet die rnv, sich über mögliche Lösungen Gedanken zu machen und schlägt bspw. die Prüfung einer Linienführung, die hälftig über den Betriebshof - Technologiepark - Rottmannstraße - Bismarckplatz führt oder einen Rundkurs vom Bismarckplatz weiter über Römerkreis und Montpellierbrücke nach Eppelheim vor.

Herr Prüfer erläutert, dass sich eine Linie dadurch auszeichnet, dass die Linienführung tagesdurchgängig gleich ist. Zudem stellt er die Vorteile der aktuellen Linienführung der Linie 22 dar. Die Fahrzeit von Eppelheim ins Neuenheimer Feld hat sich mit dem Umstieg an der Stadtbücherei von knapp 30 Minuten auf 38 Minuten erhöht. Ab September wird eine Befragung der Fahrgäste durchgeführt, sodass dann analysiert werden kann, welche Fahrbeziehungen relevant sind.

Herr Menke bittet zu überlegen, ob eine Anpassung der Regionalbuslinie 721 auf die Linie 22 möglich wäre, damit dann im 30-Minuten Takt eine zusätzliche Anbindung mit einem Umstieg am Hauptbahnhof Süd ins Neuenheimer Feld möglich wäre.

Herr Prüfer führt aus, dass die Linie 721 diese Anpassung vornehmen muss. Bei der 22 gibt es ja alle 10 Minuten eine Fahrt. Zudem hat die 22 eine Reihe weiterer Anschlüsse zu beachten.

- Verbesserungen für den südlichen Pfaffengrund

Herr Dill informiert über die Anregungen eines Fahrgastes zur Optimierung der Linie 34 und zur besseren Erschließung des südlichen Pfaffengrunds.

Herr Prüfer erläutert, dass das Busnetz überarbeitet werden soll. Es ist geplant, die Linie 34 im Sommer 2020 zu brechen. Entsprechende Vorschläge der rnv sollen in einer der nächsten Sitzungen des Fahrgastbeirates thematisiert werden.

Zudem stellt er dar, dass ab Fahrplanwechsel im Juni 2019 die nachmittags am Stotz endenden Fahrten in den Pfaffengrund verlängert werden, so dass kein Umstieg mehr notwendig ist.

Herr Dill begrüßt diese Maßnahme, da er schon öfter mitbekommen hat, dass dies bei den Fahrgästen zu Unverständnis führt. Hier wäre eine bessere Kommunikation angebracht.

Nachträgliche Anmerkung der rnv: die Umsetzung der Maßnahme im südlichen Pfaffengrund mit Verlängerung der nachmittäglichen Fahrten kann erst im September 2019 erfolgen.

- Verfrühte Abfahrten von Bussen und Straßenbahnen

Frau Wörz gibt den Inhalt einer E-Mail von Herrn Pirch-Rieseberg wieder, der diesen Punkt auf die Tagesordnung aufnehmen ließ. Ihm ist aufgrund von Fahrgastrückmeldung und eigenen Beobachtungen aufgefallen, dass zuletzt wohl häufiger Busse und Straßenbahnen noch vor der Abfahrtszeit laut Fahrplan abfahren.

Herr Prüfer antwortet, dass es nicht sein darf, dass Busse und Straßenbahnen zu früh abfahren. Er bittet darum, dass konkrete Fälle gemeldet werden sollen (bspw. über rnv scout in der start.info App oder per E-Mail), sodass dann die einzelnen Fälle mit den Fahrerinnen und Fahrern thematisiert werden können.

TOP 4: Sonstiges

- Erfahrungsberichte Onlinebestellung Ruftaxi

Frau Wörz fragt nach, ob bereits jemand ein Ruftaxi online (über die Fahrplanauskunft des VRN oder die VRN App) vorbestellt hat. Diese Möglichkeit gibt es im rnv-Gebiet seit Dezember 2018.

Bisher hat niemand der anwesenden Mitglieder ein Ruftaxi online vorbestellt.

- Anfrage zum E-Tarif

Frau Bader berichtet, dass sie eine Anfrage erhalten habe, wonach der Preis einer Fahrt mit dem E-Tarif höher ist als bei einem entsprechenden Einzelfahrschein vom Fahrscheinautomaten. Zudem würde der online Ticketshop häufig ausfallen.

Herr Prüfer erläutert, dass es Fahrtbeziehungen gibt, bei denen der E-Tarif teurer sein kann als ein Einzelfahrschein. Hier kann vorab die Preisauskunft zum Vergleich in der App genutzt werden.

Zudem hat er zum Onlineshop bereits bei der zuständigen Abteilung bei der rnv nachgefragt. Dort ist es nicht bekannt, dass es zuletzt häufig Störungen im Onlineshop gab. Er bittet darum, dass etwaige Störungen direkt mitgeteilt werden sollen.

- Haltestellen Römerkreis Süd und Eichendorffplatz

Stellv. Mitglied Südstadt berichtet, dass an der Haltestelle Eichendorffplatz häufig die Mülleimer mit Verpackungsmaterialien voll sind. Zudem ist ihm an der Haltestelle Römerkreis Süd eine sehr helle Werbetafel aufgefallen, welche die wartenden Fahrgäste blendet.

Frau Wörz wird diese Beobachtungen an die entsprechenden städtischen Stellen weitergeben.

- Rotes Licht an Halteknöpfen

Das stellvertretende Mitglied Südstadt berichtet, dass er häufig beobachtet, dass Fahrgäste mehrfach auf den Halteknopf in den Bahnen drücken, da dieser weiterhin ein rotes Licht anzeigt, wenn die Tür noch nicht aufgeht, da sich die Straßenbahn noch nicht in der endgültigen Halteposition befindet. Er regt an, dass das rote Licht weggelassen oder durch ein grünes Licht ausgetauscht werden soll, um hier mehr Transparenz zu schaffen.

Herr Prüfer kann hier keine Hoffnung machen, dass diese Technik geändert wird.

- Fahrscheinautomaten bei Sonneneinstrahlung

Herr Milla berichtet, dass der Fahrscheinautomat am Bismarckplatz aufgrund der Sonneneinstrahlung so geblendet hat, dass kein Ticket gelöst werden konnte.

Diese Problematik ist auch weiteren Mitgliedern an anderen Fahrscheinautomaten aufgefallen.

Herr Prüfer teilt mit, dass dies bei der rnv bekannt wäre, er dies aber nochmals an die zuständige Fachabteilung weitergibt. Aktuell werden neue Fahrscheinautomaten beschafft, bei denen dieses Problem dann hoffentlich behoben sein wird.

Nachträgliche Anmerkung der rnv: sowohl an der Haltestelle Gadamerplatz als auch an der Haltestelle Bismarckplatz erfolgt planmäßig dieses Jahr noch der Tausch zu dem neuesten Fahrausweisautomatenmodell. Durch eine neue, geänderte Technik soll die Darstellung optimiert sein. Eine Einschränkung des direkten Sonnenlichts versus Display des Fahrausweisautomaten werden wir immer haben, aufgrund der Bedienungsform lässt sich dies nur optimieren.

- Brückensperrung Schlierbach/Ziegelhausen

Frau Bader fragt, nach den Umleitungsverkehren während der Brückensanierung Schlierbach/Ziegelhausen.

Herr Prüfer berichtet, dass eine Vollsperrung während der Maßnahme vorgesehen ist, die voraussichtlich ab Frühjahr 2020 beginnt. Das Umleitungskonzept wird in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

- Fahrgastinformation und Fahrpläne auf dem Boxberg

Herr Rutz fragt, nach wann die Fahrpläne auf dem Boxberg aktuell ausgehängt werden.

Herr Prüfer legt dar, dass am 09.06.2019 der Fahrplanwechsel stattfindet und die Fahrpläne dann entsprechend aktualisiert werden.

Frau Dauth fragt, ob auch dynamische Fahrgastinformationssysteme auf dem Boxberg angebracht werden können.

Herr Prüfer erläutert, dass die Fahrgastinformationssysteme sukzessive ausgebaut werden sollen.

- Gültigkeitsdauer der Fahrpläne

Herr Mühlhausen erkundigt sich nach der Gültigkeitsdauer der Fahrpläne.

Herr Prüfer erklärt, dass nicht mehr zwingend die klassischen Fahrplanwechsel im Sommer und Winter gibt, da keine Fahrplanbücher mehr gedruckt werden und Änderungen so flexibler einfließen können. Daher wird es zum Beispiel auch mit Fertigstellung der Baumaßnahme am Hauptbahnhof im September entsprechende Änderungen geben.

- Sachstand Baumaßnahme am Hauptbahnhof

Stellv. Mitglied Südstadt fragt nach dem aktuellen Sachstand der Baumaßnahme am Hauptbahnhof.

Herr Prüfer berichtet, dass sowohl der Zeitplan als auch das Budget derzeit eingehalten werden.

- Barrierefreier Ausbau Haltestelle Taubenfeld (Wieblingen)

Frau Schulz erkundigt sich, wann der barrierefreie Ausbau der Haltestelle Taubenfeld geplant ist. Da sich dort vier Sanitätshäuser befinden, sieht sie hier daher einen hohen Bedarf.

Nachträgliche Anmerkung: Der Baubeginn des barrierefreien Ausbaus der Straßenbahnhaltestelle Taubenfeld ist ab 2022 geplant (siehe Informationsvorlage „Umsetzung der Barrierefreiheit in der Stadt Heidelberg“

<https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp? kvonr=25984>)

Blindenleitsystem an der Haltestelle Technologiepark

Frau Schulz teilt mit, dass am Bahnsteig E und D kein Blindenleitsystem vorhanden ist. Dies sollte dringend dort angebracht werden, da nach ihren Beobachtungen dort regelmäßig betroffene Personen unterwegs sind.

Dies wird entsprechend weitergegeben.

- Informationsfluss Bahnstadt bei Umleitungsverkehren

Herr Menke bittet die rnv darum, dass bei Umleitungsverkehren auch daran gedacht wird, in der Bahnstadt zu informieren. Er schildert eine Umleitungssituation vor kurzem, während der an den dynamischen Fahrgastinformationen in der Bahnstadt keine entsprechende Information erfolgt ist, am Hauptbahnhof jedoch schon.

Herr Prüfer wird dies weiterleiten.

Nichtöffentlicher Teil:

Kein Tagesordnungspunkt

Herr Wacker schließt die Sitzung 19:16 Uhr.

Protokollführung:

Hannah Wörz (81)

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Martin Wacker (81)

Mitglied des Sprechergremiums